

BEZIRKSKRANKENHAUS LIENZ: GEMEINSAM FÜR EINE STARKE GESUNDHEITSVERSORGUNG IN OSTTIROL

Land Tirol und Osttiroler Gemeinden bekennen sich langfristig zum Standort – umfassende Modernisierung in mehreren Bauphasen bis 2042 geplant

Das Bezirkskrankenhaus Lienz ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesundheitsversorgung in Osttirol. Um den Standort langfristig zu sichern und den steigenden Anforderungen an eine moderne medizinische Versorgung gerecht zu werden, haben das Land Tirol und die Osttiroler Gemeinden ein klares gemeinsames Bekenntnis zur Zukunft des Bezirkskrankenhauses abgegeben.

Mit einer umfassenden Modernisierung soll das Krankenhaus in den kommenden Jahren Schritt für Schritt an die Anforderungen der modernen Medizin angepasst werden. Die geplanten Maßnahmen umfassen verschiedene Um- und Neubauten und sollen voraussichtlich bis zum **Jahr 2042 in mehreren Bauphasen** umgesetzt werden.

Moderne Infrastruktur für eine wohnortnahe Versorgung

Ziel der geplanten Investitionen ist es, die medizinische Versorgung der Menschen in Osttirol langfristig auf hohem Niveau sicherzustellen. Gerade für eine Region wie Osttirol ist eine leistungsfähige medizinische Infrastruktur vor Ort von besonderer Bedeutung.

Das BKH Lienz übernimmt dabei eine zentrale Rolle – sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Versorgung. Die Modernisierung soll zusätzliche Kapazitäten in wichtigen Versorgungsbereichen schaffen und gleichzeitig die bestehenden Strukturen weiterentwickeln.

Dabei geht es nicht ausschließlich um neue Gebäude und Räumlichkeiten. Auch die medizinischen und organisatorischen Abläufe sollen optimiert und an die zukünftigen Anforderungen angepasst werden. Die Digitalisierung spielt dabei eine wesentliche Rolle. Im Sinne der Gesundheitsreform „**digital vor ambulant vor stationär**“ sollen digitale Möglichkeiten verstärkt genutzt und die ambulante Versorgung weiter ausgebaut werden.

Klare Entscheidung für den Standort Lienz

Landeshauptmann **Anton Mattl** unterstreicht die Bedeutung des Projekts und das klare Bekenntnis zu den Bezirkskrankenhäusern in Tirol. Während andernorts über mögliche Krankenhausschließungen diskutiert werde, setze Tirol auf die langfristige Sicherung seiner regionalen Krankenhausstandorte.

Die Bezirkskrankenhäuser seien tief in den Regionen verankert und würden von den Gemeinden mit großem Engagement getragen. Das Bezirkskrankenhaus Lienz sei daher ein unverzichtbarer Bestandteil einer wohnortnahen und verlässlichen Gesundheitsversorgung.

Die geplanten Investitionen seien ein wichtiges Signal für den gesamten Bezirk Lienz. Gemeinsam mit den Osttiroler Gemeinden sollen alle notwendigen Maßnahmen gesetzt werden, um **Bestand, Leistungsfähigkeit und Attraktivität des Standortes langfristig zu sichern**.

Gemeinden und Land ziehen an einem Strang

Eine wesentliche Grundlage für die weitere Entwicklung bildet die gemeinsame Grundsatzvereinbarung zwischen dem Land Tirol und den Osttiroler Gemeinden. Damit wurde ein wichtiger Schritt für die weitere Detailplanung und die schrittweise Umsetzung des umfangreichen Modernisierungsprojekts gesetzt.

Verbandsobmann **Bernhard Zanon** betont die Bedeutung der Zusammenarbeit: Die Osttiroler Gemeinden bekennen sich zu einer engen, partnerschaftlichen und transparenten Zusammenarbeit mit dem Land Tirol bei der Weiterentwicklung des Bezirkskrankenhauses Lienz.

Gemeinsam werde damit die Grundlage für eine moderne, leistungsfähige und wohnortnahe Gesundheitsversorgung geschaffen. Die Investition in das BKH Lienz sei damit auch eine Investition in die Zukunft der gesamten Region.

Verbesserungen für Patientinnen, Patienten und Mitarbeiter

Von der Modernisierung sollen nicht nur die Patientinnen und Patienten profitieren. Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses sollen verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Der Ärztliche Direktor **Hansjörg Marsoner** weist darauf hin, dass sich die Medizin laufend weiterentwickelt und damit auch die Anforderungen an Infrastruktur und Prozesse steigen. Die Modernisierung des Standortes biete die Möglichkeit, Diagnostik, Behandlung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit noch besser aufeinander abzustimmen.

Damit sollen moderne und effiziente Arbeitsabläufe ermöglicht und gleichzeitig zeitgemäße Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten geschaffen werden.

Schritt für Schritt bis 2042

Die geplante Modernisierung ist als langfristiges Projekt angelegt. Bis voraussichtlich **2042** soll der Standort in mehreren Bauphasen weiterentwickelt werden. In den nächsten Schritten stehen die vertiefende Detailplanung sowie die gemeinsame Finanzierung über den Tiroler Gesundheitsfonds und die Gemeindeverbände im Mittelpunkt.

Die Umsetzung über mehrere Bauphasen ermöglicht es, die umfangreichen Maßnahmen strukturiert und langfristig zu planen.

Bei aller Bedeutung der geplanten Investitionen ist den Verantwortlichen bewusst, dass die Modernisierung des BKH Lienz auch eine große finanzielle Herausforderung für die Osttiroler Gemeinden darstellt. Daher wird im Zuge der weiteren Finanzierungsverhandlungen besonders Augenmerk darauf gelegt, **dass die Gemeinden nicht über ihre finanziellen Möglichkeiten hinaus belastet werden**. Das Land Tirol und der Gemeindeverband BKH Lienz sind bemüht, gemeinsam eine tragfähige und faire Finanzierungslösung zu finden, die einerseits die notwendigen Investitionen in die Gesundheitsversorgung ermöglicht und andererseits die langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit der Osttiroler Gemeinden berücksichtigt. Ziel ist es, die Zukunft des BKH Lienz nachhaltig abzusichern, ohne die Gemeinden finanziell zu überfordern.

Ein starkes Signal für Osttirol

Mit der gemeinsamen Vereinbarung setzen Land Tirol und Osttiroler Gemeinden ein klares Zeichen für die Zukunft des Bezirkskrankenhauses Lienz. Die Investitionen sichern nicht nur die notwendige Infrastruktur, sondern stärken auch die wohnortnahe medizinische Versorgung und damit die Lebensqualität der Menschen in der Region.

Das BKH Lienz bleibt damit ein zentraler Pfeiler der Gesundheitsversorgung in Osttirol. Die gemeinsame Zielsetzung ist klar: Ein moderner, leistungsfähiger und zukunftssicherer Krankenhausstandort, der auch kommenden Generationen eine hochwertige medizinische Versorgung in ihrer Nähe ermöglicht.